

Stadtstiftung sponsert zwölf Ukulelen



Wer seit Ende der Herbstferien an bestimmten Tagen den Flur der Hasetschule Quakenbrück betritt, hört mit ein bisschen Glück klangvolle Melodien: Zwölf Ukulelen und somit einen ganzen Klassensatz hat die Stadtstiftung Quakenbrück der Schule gesponsert, und zwölf der jüngeren Kinder haben sich unter Anleitung von Katharina Abeln (Dritte von links), die die Idee aus England mitbrachte, mit Feuereifer ans

Üben gemacht. „Regelmäßig ein Instrument zu lernen ist wichtig. Das verbindet Singen und Spielen“, erklärt die Lehrerin. „Die Kooperation wird geschult, und die Kinder können sich so präsentieren“, ergänzte Rektorin Ute Mährlein (links). Das hörten Hans-Wilhelm Welker (rechts) und Wolfgang Osthus gerne. „Dass die alle so gut mitmachen – sogar die Jungs!“, staunte Kuratoriumsvorsitzender Welker. mi/Foto: Bernard Middendorf